

# Einreichen von Beiträgen

Beiträge können in Form eines Abstracts online bis zum **31. März 2009** eingereicht werden.

## Mögliche Beitragsformen:

- Vortrag
- Poster

Genauere Hinweise zur Erstellung und Einreichung der Abstracts finden Sie unter [www.dgepi2009.de](http://www.dgepi2009.de).

Die Bewertung der Abstracts erfolgt durch das Wissenschaftliche Programmkomitee. Eine Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrages erhalten Sie bis zum **15. Juni 2009**.

Die Tagungssprache ist Deutsch. Abstracts, Vorträge und Poster können auch in Englisch eingereicht werden.

## Anmeldung

Eine Anmeldung ist online ab dem 01.01.2009 unter [www.dgepi2009.de](http://www.dgepi2009.de) möglich (bitte zuerst registrieren, dann anmelden).

Wir empfehlen Ihnen, die Zimmerbuchung unter [www.dgepi2009.de/hotel.html](http://www.dgepi2009.de/hotel.html) rechtzeitig vorzunehmen.

Tagungsgebühren	Frühbucher bis 30.06.2009	Spätbucher ab 01.07.2009
<b>Online-Registrierung</b>		
Mitglieder	180 €	220 €
Nicht-Mitglieder	260 €	320 €
Studenten, Arbeitslose o. Ä.	80 €	90 €
<b>Tageskasse</b>		
<b>Gesamte Tagung</b>		
Mitglieder		250 €
Nicht-Mitglieder		350 €
Studenten, Arbeitslose o. Ä.		95 €
<b>Tageskarte</b>		
Mitglieder		130 €
Nicht-Mitglieder		180 €
Studenten, Arbeitslose o. Ä.		50 €

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH.



Veranstaltungsort: Lehrgebäude des Universitätsklinikums Münster



Weitere Details unter → [www.DGEpi2009.de](http://www.DGEpi2009.de)

# Ankündigung

4. Jahrestagung in Münster  
16.–19. September 2009

Von der Prävention zur Prognose:  
Epidemiologie und patienten-orientierte Forschung

DG.  
epi  
DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR  
EPIDEMIOLOGIE

**CALL FOR  
ABSTRACTS  
DEADLINE: 31. MÄRZ 2009**



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 4. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) vom 16. bis 19. September 2009 nach Münster ein. Die Tagung wird vom Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster in Zusammenarbeit mit dem Epidemiologischen Krebsregister NRW durchgeführt.

Mit diesem Call for Abstracts bitten wir Sie, Ihre neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse zur DGEpi-Tagung einzureichen. Es ist unser erklärtes Ziel, die gesamte Breite der deutschen epidemiologischen Forschung auf dieser Tagung zu präsentieren und zu diskutieren. Neben den Vorträgen, die in vier Parallelveranstaltungen gehalten werden, möchten wir insbesondere auch durch speziell moderierte Sitzungen einer (hoffentlich) großen Zahl qualitativ ausgewiesener Posterpräsentationen einen ausreichenden Zeitraum für Erläuterung und Diskussion zur Verfügung stellen. Wir werden durch zeitliche und räumliche Vorkehrungen dafür ein angemessenes Forum einrichten.

Key Note Lectures und Plenarsitzungen werden sich mit der Rolle der Epidemiologie in der patienten-orientierten Forschung auseinandersetzen. Wir haben dazu internationale und nationale Vortragende eingeladen, die mit hoher Kompetenz die methodischen und praktischen Aspekte dieses Arbeitsfeldes beleuchten werden.

Das Lehrsaalgebäude der Medizinischen Fakultät der Universität Münster bietet alle räumlichen und technischen Einrichtungen, die für einen reibungslosen Ablauf der Tagung (kurze Wege für rasche Raumwechsel bei Parallelveranstaltungen; Seminarräume für Arbeitsgruppentreffen, Tutorials) erforderlich und wünschenswert sind.

Ein besonderes Highlight ist ein international besetztes Symposium ‚Effectiveness and Efficiency of Non-Communicable Disease Prevention: The Role of Epidemiology‘, das am 19. September 2009 im Anschluss an die DGEpi-Tagung ab 11 Uhr im Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin stattfinden wird. Alle Teilnehmer der DGEpi-Tagung sind herzlich eingeladen, dieses Symposium kostenfrei zu besuchen.

Ein Empfang durch die Stadt Münster im barocken Stadtpalais ‚Erbdrostenhof‘ und ein Gesellschaftsabend am städtischen Aasee in studentennaher Umgebung werden Sie mit den architektonisch bedeutenden und den gemütlichen Seiten von Münster bekannt machen.

Schicken Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Abstracts, vermerken Sie den Termin der Tagung in Ihrem Kalender und tragen Sie durch aktive Teilnahme zum Erfolg der Jahrestagung und zur Entwicklung der epidemiologischen Forschungslandschaft in Deutschland bei.

**Wir sehen uns in Münster 2009!**

## Themenbereiche

- Epidemiologie infektiöser Erkrankungen
- Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen
- Epidemiologie der Arbeitswelt
- Epidemiologische Methoden
- Statistische Verfahren in der Epidemiologie
- Ernährungsepidemiologie
- Genetische Epidemiologie
- Epidemiologie von Erkrankungen des Herz-Kreislauf- und Metabolischen Systems
- Epidemiologie von Krebserkrankungen
- Statistische Methoden in der Epidemiologie

- Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen
- Pharmako-Epidemiologie
- Klinische Epidemiologie und evidenzbasierte Medizin
- Versorgungsepidemiologie
- Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten
- Epidemiologie chronisch-degenerativer Erkrankungen
- Epidemiologie strahlenbedingter Erkrankungen
- Epidemiologie der Zahn- und Munderkrankungen
- Epidemiologie neurologischer Erkrankungen
- Präventionsforschung
- Sonstige Themen

	Vormittags	Nachmittags	Abends
Mittwoch, 16.09.2009	GEKID-Tagung Mitgliedertagung	GEKID-Tagung Vorträge	DGEpi-Tagung GEKID-Tagung Get-Together
Donnerstag, 17.09.2009	DGEpi-Tagung Eröffnung Plenarvorträge/Vorträge	DGEpi-Tagung Poster Vorträge	DGEpi-Tagung Empfang im Erbdrostenhof
Freitag, 18.09.2009	DGEpi-Tagung Vorträge	DGEpi-Tagung Poster Vorträge Mitgliederversammlung	DGEpi-Tagung Gesellschaftsabend im Café Uferlos
Samstag, 19.09.2009	DGEpi-Tagung Vorträge	ab 11:00 Symposium Dekanats-Hörsaal, Domagkstraße 3	ab 19:30 Symposium Dinner im Mühlenhof

■ GEKID

■ DGEpi: Von der Prävention zur Prognose: Epidemiologie und patienten-orientierte Forschung

□ Symposium on the occasion of the 15 year anniversary 1994 – 2009 of the WHO Collaborating Centre for Epidemiology and Prevention of Cardiovascular and other Chronic Diseases: Effectiveness and Efficiency of Non-Communicable Disease Prevention: The Role of Epidemiology (Domagkstraße 3)